

## **C-HR CONCEPT**

### **Faszinierendes Design, begeisterndes Fahrerlebnis**

**Auf der Internationalen Automobilausstellung IAA 2015 in Frankfurt feiert die zweite Entwicklungsstufe des C-HR Concept seine Weltpremiere. Damit rollt das Toyota Zukunftsprojekt in Gestalt des kompakten Crossover-Modells näher in Richtung Markteinführung, die für die zweite Hälfte des Jahres 2016 vorgesehen ist. Wesentliche Merkmale des Fahrzeugs sind die ungewöhnliche Designsprache auf Basis eines Diamanten, der Vollhybrid-Antrieb und die völlig neue Plattform-Architektur.**

Auf Basis des ersten C-HR Concept, der auf dem Pariser Automobilssalon 2014 in Paris mit viel Zustimmung bedacht worden war, haben die Designer nun eine zweite Version auf die Räder gestellt. Ausgestattet mit einer 5-türigen Kabine ist die neue Design-Studie näher am mittlerweile beschlossenen Serienmodell. Die deutlich detailliertere Ausführung erleichtert es den anvisierten Kundengruppen, ihre Einschätzungen zum Fahrzeug zu formulieren, die für die Designer und Ingenieure des Projekts ein wichtiges Feedback darstellen.

Die höchst innovative Design-Studie eines modernen, leichten und dynamischen Hybrid-Crossover zielt darauf ab, sich in einem immer gleichförmiger werdenden Markt deutlich von der Masse abzuheben. Damit löst Toyota erneut das Versprechen von Konzernchef Akio Toyoda ein, der bei seiner Amtsübernahme angekündigt hatte, emotionalere Autos zu bauen, die wieder mehr Fahrvergnügen bereitstellen.

Seine kompakten Proportionen siedeln den C-HR Concept zwischen den SUVs des B- und C-Segments an. Damit bietet das Fahrzeug eine ideale Kombination aus optimaler Raumausnutzung und herausragender Agilität, wie sie heute von modernen, aktiven Menschen im urbanen Umfeld gewünscht ist.

Das Concept Car basiert auf einer neuen Plattform, die im Rahmen des TNGA-Programms (Toyota New Global Architecture) entwickelt wurde und dem Kundenwunsch nach besten Fahreigenschaften und optimaler Beherrschbarkeit entspricht. Zugleich sorgt ein Vollhybridantrieb für ein begeisterndes Fahrerlebnis bei gleichzeitig herausragender Effizienz - Qualitäten also, die perfekt auf den Verkehr des 21. Jahrhunderts zugeschnitten sind.

### **Designsprache auf Basis eines Diamanten**

Mit dem fünftürigen C-HR Concept hat Toyota sein neues Design, das thematisch auf der Form eines Diamanten basiert, behutsam weiterentwickelt. Unterhalb des

kompakt gestalteten Kabinen-Profils erinnert die Formgebung der Karosserie an die facettenreiche Oberfläche eines geschliffenen Edelsteins.

Auch von oben betrachtet bildet die Karosserie eher die Form einer Raute denn die eines Rechtecks. Dadurch wirkt das Fahrzeug leichter und weniger voluminös, während die Radhäuser optisch betont werden und das Crossover-Modell aus jeder Perspektive breit und kraftvoll wirken lassen. Auch hier erfüllen die Designer den Wunsch vieler Kunden nach einem Fahrzeug mit sportlichem, selbstbewusstem Auftritt.

Die Frontpartie des C-HR Concept repräsentiert eine weitere Entwicklungsstufe der Toyota *Keen Look* Design-Identität. Oberhalb eines robusten Stoßfänger-Profils haben die Designer den schmalen Kühlergrill zu einem frei schwebenden ‚Flügel‘ weiterentwickelt, der die Karosserieflanken umspannt. Die weit außen positionierten, fließend gezeichneten Scheinwerfer verfügen über moderne Lichttechnik und greifen das Diamant-Thema ebenfalls auf.

Kraftvolle, nach unten gezogene Kanten flankieren den wuchtigen unteren Kühlergrill und betonen sowohl die Breite als auch den tiefen Schwerpunkt, der typisch ist für die neue TNGA-Plattform. Nach unten abgerundet wird das kraftvolle Frontdesign von einer leichten, aerodynamisch gezeichneten Spoilerlippe.

In der Seitenansicht kontrastieren der facettenreiche untere Karosseriebereich, die muskulösen Radausschnitte und die kantige hintere Schulterpartie mit einem ungewöhnlich schlanken Kabinen-Profil, dessen scheinbar frei schwebende Dachlinie durch die Lackierung in Pianoschwarz weiter verstärkt wird. Durch gemusterte Dachöffnungen gelangt zusätzliches Licht in den Innenraum des C-HR Concept, das die Oberflächen des Interieurs auf einzigartige Weise umspielt.

In der Heckansicht bestimmen die auffallend flach nach innen zulaufende Kabine, der ausgeprägte Diffusor, die integrierten Nebelschlussleuchten und die aerodynamisch gezeichneten Heckleuchten den kraftvollen Look des C-HR Concept. Auch hier spiegelt sich das Diamantmuster in zahlreichen Details wider.

Schließlich unterstreichen die 21 Zoll großen Räder mit Speichen im Diamantschliff-Design die unverwechselbare Optik des C-HR Concept Vollhybriden.

### **Neue Plattform TNGA (Toyota New Global Architecture)**

Das neue C-HR Concept zeigt die Vorteile der TNGA-Plattform bereits heute. Ab sofort bildet TNGA die Basis für eine innovative, integrierte Entwicklung von Antriebs- und Chassis-Komponenten, die sukzessive in neuen Toyota Modellen zum Einsatz kommen werden.

Im neuen C-HR Concept steht TNGA für erhöhte Karosseriesteifigkeit, ein Plus an Crash-Sicherheit, eine optimierte Bodengruppe und einen tieferen Schwerpunkt.

Zusammen sorgen die steifere Struktur und der niedrige Schwerpunkt für eine höhere Fahrstabilität und eine geringere Wankneigung der Karosserie bei Kurvenfahrt. Aus diesem Grund konnten Radaufhängung und Federelemente etwas weicher ausgelegt werden, was dem Fahrkomfort zugute kommt, ohne die fahrdynamischen Qualitäten zu beeinträchtigen. Im Ergebnis zeichnet sich der C-HR Concept durch präzise Handlingeigenschaften, erfrischende Agilität und hohe Geradeauslaufstabilität aus und steht den führenden Schrägheck-Modellen im C-Segment damit in nichts nach.

Im Rahmen des TNGA-Programms werden zudem neue Fertigungstechniken und Technologien entwickelt, die den Prozess von der Entwicklungsphase bis zur Serienproduktion erleichtern und beschleunigen. Zudem werden Entwicklungen strategisch so ausgerichtet, dass Teile und Antriebskomponenten in verschiedenen Modellen und Baureihen einsetzbar sind. Dieser Ansatz reduziert die Entwicklungskosten um mindestens 20 Prozent und erlaubt es, die freiwerdenden Ressourcen in Produktverbesserungen, Qualitätssicherung und neue Technologien zu investieren, um auf diese Weise nachhaltiges Wachstum zu sichern.

### **Neuer, effizienter Hybridantrieb auf TNGA-Plattform**

Der C-HR Concept setzt sich nicht nur durch sein einzigartiges Design von der Masse ab. Ein Alleinstellungsmerkmal im Segment ist zudem seine Hybridtechnologie. Verglichen mit der aktuellen Generation präsentiert sich der neue Vollhybrid-Antrieb noch einmal kompakter und arbeitet mit leichteren Komponenten. Weitere Optimierungen in Sachen Batterietechnik, Elektromotor und Verbrennungsmotor führen zu einer nochmaligen Reduzierung der Verbrauchs- und Emissionswerte.

Der Benzinmotor des Vollhybrid-Antriebs arbeitet mit einem bislang unerreichten thermischen Wirkungsgrad von über 40 Prozent, während modernste Batterie-Speichertechnologie und der äußerst kompakte Elektromotor in der Summe eine signifikante Steigerung der Leistungsdichte ergeben.

Der im Rahmen des TNGA-Programms entwickelte Vollhybrid ist aber nicht nur leichter, kompakter und effizienter als aktuelle Toyota Hybridsysteme. Der neue Antriebsstrang zeichnet sich darüber hinaus durch seine kultiviertere Arbeitsweise und eine noch einfachere Bedienung aus. Das natürliche, sanfte und dennoch unmittelbare Ansprechverhalten auf Gas- und Bremsbefehle vermitteln ein aktives und zugleich entspannendes Fahrerlebnis.

### **Ein globales Projekt, im europäischen Markt verwurzelt**

Im neuen C-HR Concept manifestiert sich erneut die Toyota Philosophie ‚Global Vision‘, die Präsident Akio Toyoda im Jahr 2011 vorgegeben hat.

Ausgehend von der Erkenntnis, dass Europa der anspruchsvollste Markt für kompakte und mittlere Fahrzeuge ist, nutzt Toyota das europäische Wettbewerbsumfeld als Benchmark für die Entwicklung zukünftiger Fahrzeuge des A-, B- und C-Segments für den Weltmarkt. Toyota Motor Europe (TME) hat sich zugleich zum Kompetenz-Zentrum des Unternehmens für wahrnehmbare Qualität und Fahrzeug-Dynamik entwickelt.

Der C-HR Concept ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen den Toyota Planungszentren in Japan und Europa. So war es möglich, einen unmittelbaren Blick für die jüngsten europäischen Kundenbedürfnisse und aktuellen Fahrzeugtrends zu entwickeln. Das Design des Concept Car entstand in einer weltumspannenden Kooperation zwischen dem europäischen Toyota Designzentrum ED<sup>2</sup> und weiteren Designzentren des Konzerns.

Nach den positiven Reaktionen, die der erste C-HR Concept auf dem Pariser Autosalon 2014 hervorgerufen hat, wird Toyota Motor Europe (TME) auch zukünftig eng mit der Toyota Motor Corporation (TMC) in Japan zusammenarbeiten, um den Einstieg in das Crossover-Mittelklasse-Segment gegen Ende des Jahres 2016 zu realisieren.